

Ökologie, Verantwortung und Politik

5. Augsburger Begabungstag am 8. November 2019 im Rathaus

Vorträge, Workshops und Marktplace der Möglichkeiten im Augsburger Rathaus 9.00 – 16.00 Uhr

5. AUGSBURGER BEGABUNGSTAG
ÖKOLOGIE, VERANTWORTUNG UND POLITIK

Lernende, Lehrende, Eltern und Interessierte tauschen sich aus: Fortbildung, Workshops, Vorträge, Gespräche, gute Beispiele aus der Praxis und viele Kontakte in und um Augsburg

Freitag, 8.11.19, 8.30 - 16.00 Uhr im Rathaus Augsburg

Als Fortbildung für Lehrer*innen empfohlen
Info & Anmeldung: begabungstag.de

Bildungsbündnis Augsburg*

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

STOP
ZEIT FÜR DIE ERDE
THERE IS NO PLANET B
HALTE DIE ERDE KLÜH

Begabungen sinnvoll, wertvoll und verantwortungsbewusst nutzen – im Fokus des diesjährigen Augsburger Begabungstages steht das Wechselspiel von Begabungen und Verantwortung. „Um eine bessere Welt zu erbauen“, schrieb einst die zweifache Nobelpreisträgerin Marie Curie, „(...) soll jeder von uns an seiner eigenen Vervollkommnung arbeiten, indem er auf sich nimmt, was ihm im Lebensganzen der Menschheit an Verantwortung zukommt, und sich seiner Pflicht bewusst bleibt, denen zu helfen, denen er am ehesten nützlich sein kann.“

Jeder und jede steht, so die Prämisse unserer diesjährigen Tagung, in der Verantwortung, einen Beitrag fürs Gemeinwohl zu leisten und seine Begabungen, also die Summe aller seiner Fähigkeiten, Kompetenzen und Talente, aber auch seiner noch zu entwickelnden Potenziale, sinn- und verantwortungsvoll zu nutzen und einzusetzen.

Schüler*innen, Studierende, Lehrende, Eltern, Bildungsverantwortliche, Engagierte und Interessierte tauschen sich zu diesen Themen aus. Der Augsburger Begabungstag ist als Fortbildung für Lehrpersonen empfohlen. Wie gesellschaftliche und ökologische Verantwortungsübernahme aussehen kann, zeigen die beiden Hauptreferenten Peter Spiegel und Thomas Hohn. Schülerinnen und Schüler der „Fridays for Future“-Bewegung können Projekte und Anliegen vorstellen und sich in Workshops weiterbilden.

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Herausforderung. Chance. Verantwortung!

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steht dafür, Menschen zu ermächtigen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und daraus nachhaltige Handlungen zu entwickeln. Es gilt, über den Tellerrand hinauszuschauen, ökologische, ökonomische und soziokulturelle Themen weiter und quer zu denken sowie neu zu entwickeln. Die junge Generation braucht Möglichkeiten und Wirkungsraum, um vom Wissen zum Handeln zu kommen und die Welt zukunftsfähig mitgestalten zu können. Schulen und Lernorte wiederum benötigen Handwerkszeug, um diesen Prozess mittragen zu können. Thomas Hohn ist Kampagner für Umwelt- und Bildungspolitik bei Greenpeace, Sprecher der NGO-Allianz „Bündnis Zukunftsbildung“ und Mitglied des Fachforums Schule für die Umsetzung des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Er spricht darüber, wie sich internationale Prozesse im Schulalltag implementieren und welche Möglichkeiten daraus entstehen.



Thomas Hohn,
greenpeace-Experte für Bildung.
Foto: Bernd Lauter, greenpeace.

Wir-Qualität, Gemeinschaft, Kreativität, Innovation, Emanzipation...

Welche Art von Denken und welche Kompetenzen brauchen wir für eine Zukunft, die vom WeQ-Megatrend geprägt ist? Wie können wir beides lernen? Was sind die gemeinsamen Merkmale nahezu aller neueren zukunftsweisenden Trends und Phänomene in allen Bereichen der Gesellschaft, von den sozialinnovativen und digitalen Szenen bis in die Wirtschaft und engagierte Zivilgesellschaft, von Open Source bis Co-Creation, von Car-sharing bis Social Entrepreneurship? Diese Frage stellte vor fünf Jahren das Genesis Institute für Social Innovation in seiner Studie. Die Antwort lautete: WeQ - more than IQ. Geprägt hat diesen Begriff der Zukunftsforscher Peter Spiegel. Er ist Gründer und Leiter des Genesis Institute for Social Innovation und des Vision Summit sowie einer der Initiatoren der EduAction Bewegung. In seinem Vortrag geht er über den Gedanken von IQ und kognitiver Leistungen im Sinne schulischer Leistungen hinaus, erklärt die gesamtgesellschaftliche Chancen, Verpflichtungen und Verantwortungsübernahme im Sinne von WeQ.

Kennenlernen – Vernetzen – Kooperieren: der Marktplatz der Möglichkeiten

Im Fokus des diesjährigen Marktplatzes stehen die Themen Umwelt- und Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Erziehung, ökologisches und gesellschaftliches Engagement.

Schulleiter*innen und Schüler*innen sind aufgerufen, sich mit Ihren Projekten, AGs oder konkreten Aktivitäten zum Klimaschutz, die bereits vor oder nun im Rahmen der Demos 'Fridays for Future' entstanden sind, als Akteure auf dem Marktplatz der Möglichkeiten zu beteiligen. Sie können sich mit einem Plakat, einem Video oder mit einem Kurzbeitrag im Forum oder im Programmheft einbringen. Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen an den Vorträgen und Workshops teilzunehmen. Alle Workshops sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Wer lässt den Demos Taten folgen?

Gerne bieten wir Schülerinnen und Schülern sowie Schulleitern die Möglichkeit, sich mit Projekten und Initiativen, die aus den Demonstrationen und Diskussionen entstanden sind, als Workshop oder auf dem Marktplatz der Möglichkeiten zu beteiligen. Kurze Berichte klimaschützender Taten können wir in das Programmheft des Tages aufnehmen oder Kurzvorträge in den Tagesablauf einpflegen. Bitte nehmen Sie mit Ihrer Idee zeitnah Kontakt zu uns auf unter: info@begabungstag.de.

Dank unserer Unterstützer und Unterstützerinnen können wir die Teilnahme an der Tagung wieder kostenfrei anbieten. Wir bitten aber um eine großzügige Spende für Unkosten und Verpflegung vor Ort oder vorab auf das Konto von „Tür an Tür e.V.“, Stichwort „Begabungstag“. IBAN: DE26 7509 0300 0000 1725 10. Vielen Dank!

Stephanie Schmitt-Bosslet und Corina Härning, Bildungsbündnis Augsburg



Peter Spiegel, Bildungsinitiator
Foto: Bildungsbündnis Augsburg.



Workshop für Lehrpersonen und Schulleitende

Unser Referent Thomas Hohn wird einen speziell für Lehrpersonen und Schulleitende ausgerichteten Workshop anbieten: **Wie gelingt Partizipation, Selbstwirksamkeitserfahrung und kooperatives Handeln im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schule?**

Welche Unterstützung gibt es bei der Umsetzung in den Bildungsplänen? Wie gelingt die Umsetzung in der Schule, wie geht man mit Hürden um? Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Information und Anmeldung ab Ende Juli auf www.begabungstag.de.

Aus dem Agendaforum
Bildungsbündnis Augsburg